

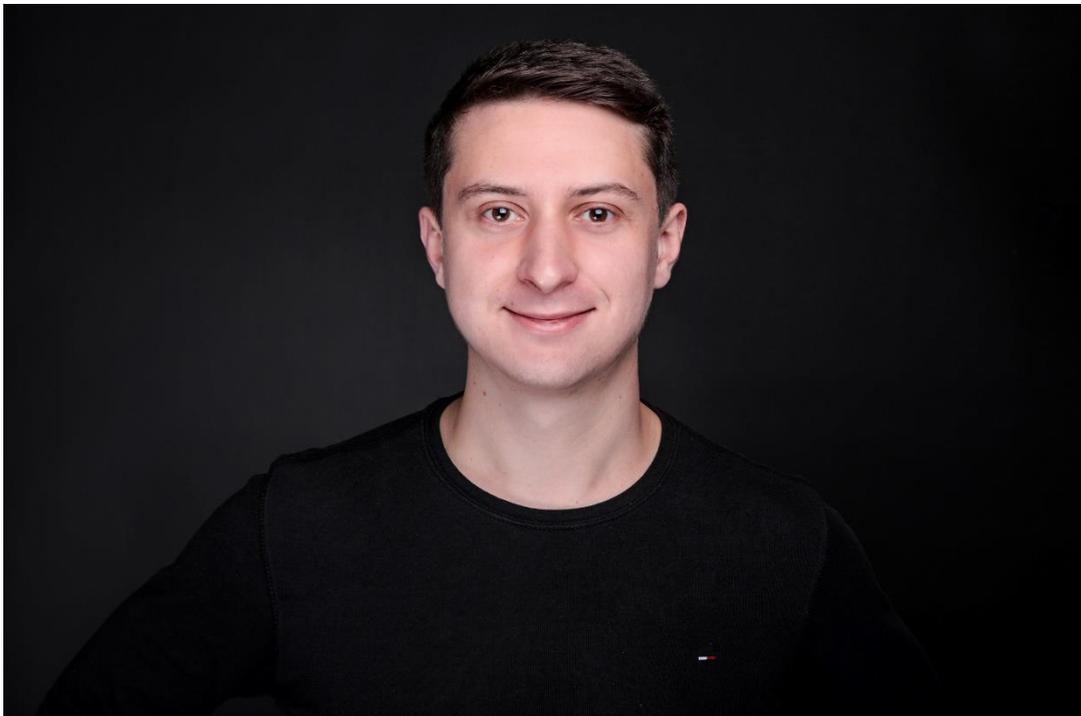
# Bewerbung für den Bundessprecher:innenrat

Seit 2020 bin ich Mitglied der Sozialistischen Linken. Schon Jahre zuvor habe ich allerdings gemerkt, dass in der politischen Linken etwas schief läuft. Zunehmend wurden Themen so gesetzt und ein politischer Habitus entsprechend praktiziert, der fast niemanden mehr außerhalb bestimmter Bubbles erreichte.

Weil mir diese Problematik unter den Nägeln brannte, habe ich mich während des Corona-Lockdowns nach Strömungen erkundigt. Vielleicht wäre ja eine dabei, die das genauso sieht wie ich. Tatsächlich bin ich fündig geworden. Was ich online über die SL gelesen habe, hat mich überzeugt. Deshalb bin ich damals beigetreten.

Wirklich aktiv bin ich erst seit letztem Jahr, weil es in Sachsen nicht viel mehr als einen SL-Stand auf Landesparteitagen gibt. Auf dem Bundesparteitag habe ich allerdings gesehen, dass es in ganz Deutschland Genoss:innen gibt, die sich für eine populäre und bodenständig auftretende Linke mit sozialistischen Inhalten einsetzen. Deshalb habe ich begonnen, an Videokonferenzen teilzunehmen und mich in Sachsen mit friedenspolitisch engagierten Genoss:innen zu vernetzen.

Um das weiter zu führen und auch auszubauen, möchte ich Mitglied des BSR werden. Mein Name ist Benjamin Keckeis, ich studiere an der TU Dresden Verkehrswirtschaft und bin Sachse mit Migrationshintergrund. Aufgewachsen bin ich nämlich im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Meine politischen Kernthemen sind Verkehr, Wirtschaft und Frieden.



Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung. Zu erreichen bin ich unter der Email-Adresse [benji.keckeis@gmail.com](mailto:benji.keckeis@gmail.com).